

Erneuerung der Hauseingänge Alfred-Döblin-Straße 1, 3, 5, 7, 9 in Köln-Bocklemünd

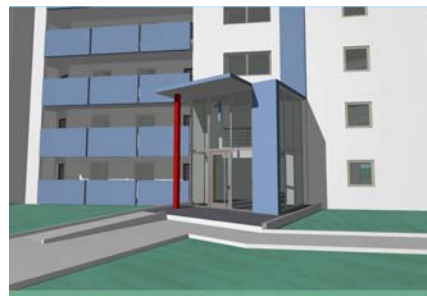
Planungszeitraum:	Februar 2000 bis August 2002
Bauzeit:	Juli 2002 bis Mai 2003
Bauherr:	Antoniter Siedlungsgesellschaft ASG, Köln
Leistungsphasen:	1- 5
Baukosten:	1.000.000 DM (inkl. MwSt.)
Objektgröße:	ca. 750 m ³

Ausgangssituation - Aufgabenstellung

Die aus den 60er Jahren stammende Siedlung wies zum Beginn des Projektes einen hohen Erneuerungsbedarf auf. Neben der geplanten Fassadenerneuerung sollten auch die Aussenanlagen und die Hauseingänge der achtgeschossigen Gebäudereihe neu gestaltet werden. Die alten Hauseingänge waren nicht nur wenig einladend, sondern meist nur über Stufen zu erreichen. Darüber hinaus wirkten die Hauseingänge zu klein in Bezug auf die Größe der Häuser und das Auffinden der Hausnummern war schwierig.



Vorher



Entwurf

Projektidee

Die Hauseingänge werden durch den Anbau von verglasten zweigeschossigen Eingangsgebäuden mit auskragenden Vordächern großzügig gestaltet. Wanddurchbrüche zum Treppenhaus erweitern den nutzbaren Bereich und schaffen Ein- und Ausblicksmöglichkeiten.

Weitere Merkmale:

- Rampen ermöglichen die Barrierefreiheit für Rollstühle und Kinderwagen.
- Banner mit großen Hausnummern erleichtern die Auffindbarkeit einer Adresse.
- Zusätzliche Flächen im Hauseingangsbereich schaffen Raum für spontane nachbarschaftliche Begegnungen.
- Großflächige Verglasungen wirken einladend und ermöglichen soziale Kontrolle.
- Hochwertige Materialien (Glas, Edelstahl) steigern die Identifikationbereitschaft der Mieter mit ihrem Wohnumfeld.

